Was ist für die Regional-AAK-Arbeit wichtig?

- Was in der Gruppe besprochen wird, dringt nicht nach außen.
- Jeder erzählt, ohne dass von den anderen gewertet wird.
- Das persönliche Problem, die persönliche Sichtweise und die persönlichen Erfahrungen werden akzeptiert.
- Das Miteinander ist getragen von gegenseitigem Verständnis.
- Jeder kommt zu Wort, man hört einander zu und lässt den anderen ausreden.
- Zur Wertschätzung der Zeit des anderen tragen ein pünktlicher Beginn und ein pünktliches Ende der Treffen bei.
- Jeder sollte verbindlich teilnehmen (bei Verhinderung sollte eine Absage selbstverständlich sein).
- Hilfreich ist die Festlegung eines Themas für das Treffen.
- Eine Auftakt- und Schlussrunde mit Ausblick und offenen Fragen für ein nächstes Treffen geben Orientierung für Ausbaufähiges oder Korrekturen.